

🕒 2 min.

Vortrag: Wie entsteht Rassismus?

HERFORD (WB). Unter dem Titel „Rassismus – Woher kommt er und (wie) geht er wieder weg?“ lädt das Haus der Begegnung zu einer öffentlichen Veranstaltung mit anschließender Diskussion ein. Sie findet am Sonntag, 31. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus an der Markuskirche, Landsberger Straße 2, statt. Die Veranstaltung ist Teil der „**Aktionswochen gegen Rassismus** und Rechtsextremismus im Kreis Herford“. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Referenten Ann-Christin Kleinert und Erhan Kara von NRWeltoffen widmen sich in ihrem Vortrag dem Thema Rassismuskritik, das in politisch zunehmend polarisierten Zeiten gesellschaftlich hochaktuell ist. Dabei gehen sie der Frage nach, wie Rassismus entsteht, warum er häufig verharmlost oder geleugnet wird und welche Möglichkeiten es gibt, rassistische Strukturen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der Erkenntnis, dass Rassismus nicht nur auf individuelle Vorurteile zurückzuführen ist. Vielmehr sei er tief in gesellschaftlichen Strukturen verankert: Institutionen könnten rassistisch handeln, gesellschaftliche Normen und vermeintliches „Alltagswissen“ rassistische Denkweisen reproduzieren, und selbst gut gemeintes Verhalten könne diskriminierende Wirkung entfalten. „Der Vortrag möchte dazu anregen, unterschiedliche Facetten von Rassismuskritik kennenzulernen und sich kritisch mit gesellschaftlichen Mechanismen auseinanderzusetzen“, erklärt Petra Feldmann vom Haus der Begegnung.

Die Veranstaltung gehört zur Vortragsreihe „Begegnungsräume – Interkulturelle und diskriminierungskritische Perspektiven im Dialog“. Sie ist eine Kooperation des Hauses der Begegnung mit der Evangelischen Visions-Kirchengemeinde Herford, der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden, Vlotho sowie NRWeltoffen im Kreis.